

## Sitzung des LEADER-Beirats der Region Wetterau/Oberhessen Protokoll vom 21.09.2017

Teilnehmer/innen: (siehe Anlage 1)

Ort: FAB gGmbH  
Grüner Weg 8, 61169 Friedberg  
Zeit: 17:00 – 19:05 Uhr

Protokollantin: Sandra Bongard

### TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Carsten Krätschmer begrüßt alle Teilnehmer/innen zur Sitzung. Er bedankt sich bei Frau Frech für die zur Verfügung-Stellung der Räumlichkeiten und für das Catering. Er übergibt ihr das Wort für einen kurzen Beitrag über die FAB gGmbH.

Herr Krätschmer stellt die fristgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des LEADER-Beirats fest und eröffnet die Sitzung.

#### a) Feststellung der Tagesordnung

Die Beiratsmitglieder stimmen zu und die Tagesordnung wird festgestellt.

#### b) Genehmigung des Protokolls der LEADER-Beiratssitzung vom 22.06.2017

Die Beiratsmitglieder genehmigen einstimmig das am 29.06.2017 per E-Mail vorgelegte Protokoll der LEADER-Beiratssitzung vom 22.06.2017.

### TOP 2: Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden des LEADER-Beirats

Herr Krätschmer bittet Herrn Karger die Wahlleitung zu übernehmen. Herr Karger erläutert, dass seit der konstituierenden Beiratssitzung vom 27.05.2015 Herr Krätschmer und Frau Bertram-Schäfer den Vorsitz des LEADER-Beirats innehaben. Die Geschäftsordnung des Beirats sieht in §4 vor, dass diese Positionen für jeweils zwei Jahre gewählt werden und eine Wiederwahl möglich ist.

Herr Karger dankt Herrn Krätschmer und Frau Bertram-Schäfer im Namen des Beirat und des Regionalmanagement sowohl für die Ausübung der Funktionen im Beirat als auch für das seit Jahren geleistete Engagement im regionalen Entwicklungsprozess. Herr Krätschmer wie auch Frau Bertram-Schäfer hatten im Vorfeld signalisiert, für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen.

Herr Karger bittet den Beirat um weitere Vorschläge für die Wahl des/der 1.Vorsitzenden. Außer dem Vorschlag Wiederwahl werden keine weiteren Vorschläge ausgesprochen. Der Beirat stimmt einer Wahl per Handzeichen zu und stimmt einstimmig (mit 1 Enthaltung) für Herrn Krätschmer als 1. Vorsitzenden ab. Herr Krätschmer nimmt die Wahl an.

Herr Krätschmer übernimmt sodann die Wahlleitung. Auch hier werden außer dem Vorschlag Wiederwahl werden keine weiteren Vorschläge ausgesprochen. Der Beirat stimmt

einstimmig für Frau Bertram-Schäfer als 2. Vorsitzende. Frau Bertram-Schäfer nimmt die Wahl an.

Der Beirat gratuliert den beiden Wiedergewählten.

Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden des LEADER-Beirats			
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	17	Sektor 1 (öffentlich) = 4 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 8	
Abstimmung 1. Vorsitz	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	1	0
Abstimmung 2. Vorsitz	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	1	0
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt die Wiederwahl der Vorsitzenden		

Nach TOP 2 wird die Beiratssitzung kurz unterbrochen, damit ein Foto vom Beirat gemacht werden kann.

### TOP 3: Einhaltung von Publizitätsvorschriften u.a. bei der Übergabe von Bewilligungsbescheiden

Herr Krätschmer kritisiert eine unzureichende Abstimmung am Beispiel von zwei Bewilligungsbescheid-Übergaben, zu denen weder der LEADER-Beirat noch das Regionalmanagement (RM) eingeladen worden sind. Ebenso wurde in den Presseartikeln nicht erwähnt, dass der LEADER-Beirat und das RM in die LEADER-Projektarbeiten involviert sind. Somit entstünde ein falscher Eindruck. Herr Krätschmer äußert seine Enttäuschung darüber und empfindet dies als Herabwürdigung der Arbeit und Leistung des ehrenamtlichen LEADER-Beirats und des RM's.

Herr Krätschmer fordert, dass der LEADER-Beirat und das RM zukünftig über die Termine der Bescheid-Übergabe informiert und mit dazu eingeladen werden und die LEADER-Projekte in nachvollziehbar in den Kontext zum regionalen Entwicklungsprozess der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen in den Presseartikeln erwähnt werden.

Herr Sperling zeigt Verständnis und schlägt vor, wie der Kommunikationsfluss zwischen dem Beirat/RM und der Pressestelle des Wetteraukreises verbessert werden kann. Er sichert zu, dass die Pressestelle des Wetteraukreises den jeweiligen Pressebericht mit dem Regionalmanagement abstimmt.

### TOP 4: Bericht vom Regionalmanagement

#### a) Bericht aus den Arbeitskreisen

Herr Stamm berichtet von der letzten AK-Sitzung „Energie und Mobilität“, die am 19.09.2017 in Ortenberg stattgefunden hat. Dort haben Frau Pfeiffer-Pantring und Frau Heidenreich-Herrmann von der Stadt Ortenberg das Forschungskonzept „E-Mobilität für kommunale Nutzfahrzeuge“ vorgestellt. Ebenso gab es einen wissenschaftlichen Vortrag von dem 2. Vorsitzenden des Vereins Solarmobil RheinMain, Rainer Kling „Elektromobilität –

Welche Ladeinfrastruktur benötigen Elektrofahrzeuge“. Bei Interesse kann dieser Vortrag zur Verfügung gestellt werden.

Herr Stamm weist auf folgende Informationsveranstaltungen zur Bildung eines Energieeffizienz-Netzwerk-Wetterau für Wetterauer Unternehmen hin: Am 26.09.2017 in Echzell und am 17.10.2017 in Ortenberg; Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

**Arbeitskreis „Lebensraum Dorf“:** Herr Karger berichtet über das letzte Treffen am 19.04.2017 in Echzell. Bei diesem wurden die bisherigen Vorüberlegungen einer „Dorfakademie“ vorgestellt und weitere Themen dazu aus Sicht der Aktiven vor Ort abgefragt. Die Dorf-Akademie Wetterau/Oberhessen ist ein Projektvorhaben und versteht sich als eine Unterstützungsstruktur für Menschen in den Dörfern der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen, die sich vor Ort engagieren oder dies zukünftig tun möchten. Die Teilnehmer diskutierten auch über Aufbau und Struktur einer virtuellen Dorfakademie. Das Regionalmanagement befindet sich derzeit noch in Aufarbeitung der Ergebnisse, die bei der nächsten AK-Sitzung am 19.10.2017 im DGH in Büdingen-Wolf vorgestellt werden.

Einen Sachstandsbericht aus dem **Arbeitskreis Tourismus und Naherholung** erfolgt auf der nächsten Sitzung, da sich die AK-Sprecherin Frau Dörr im Urlaub befindet.

Herr Domes weist auf das nächste **Wirtschaftsforum Wetterau am 06.11.2017** um 19.00 in der Stadtbibliothek in Bad Vilbel (Neue Mitte) hin. Mit dem Thema „Vitale Innenstädte 3.0. – Momentum Atmosphäre – wie bleiben Städte für Bürger und Inverstoren attraktiv“ wird die Veranstaltungsreihe fortgesetzt.

Die Beiratsmitglieder nehmen die Erläuterungen zur Kenntnis.

## **b) Informationen über die kommunalen Förderquoten 2017**

Herr Krätschmer weist auf die kommunalen Förderquoten für das Jahr 2017 der Region Wetterau/Oberhessen hin, die dem RM am 23.06.2017 übermittelt worden sind. Die Übersicht wurde als Tischvorlage für jedes Beiratsmitglied verteilt.

Die Beiratsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

## **c) Aktivitäten und Maßnahmen der wfg**

Herr Domes berichtet über folgende Maßnahmen der wfg:

- Interkommunales Gewerbegebiet  
Das nächste Treffen für die Auswertung und Bewertung des Studienprojekts der Justus Liebig Universität Gießen bezüglich der Gewerbeflächen und deren Potenziale für Neuansiedlungen im ländlichen Raum findet am 28.09.2017 in Nidda statt. Dort werden auch mögliche Rechts- und Organisationsstrukturen für das IKG und die weitere Vorgehensweise vorgestellt.

- Hotelstandort Büdingen  
Für die Planung und Weiterentwicklung des Hotelstandortes Büdingen wurde eine Projektgruppe gegründet. Nach Veröffentlichung des Vorhabens in der Presse gab es bereits konkrete Anfragen von Investoren und Betreibern. Die Anfragen werden geprüft.
- „Kneippsches Bäderdreieck“  
In Zusammenarbeit mit den Bäder-Kommunen Bad Nauheim, Bad Salzhausen und Bad Vilbel und dem Bad Nauheimer Badearzt Dr. Lutz Ehnert ist unter dem Motto „Von den Heilquellen bis zur Spitzenmedizin“ ein „Kneippsches Bäderdreieck“ in Planung.
- FrAnTz-Projekt  
Die Entwicklung eines Technologiezentrums in Friedberg, wobei es unter anderem um die Schaffung einer Plattform für systematischen Wissenstransfer zwischen regionalen Unternehmen und angewandter Forschung geht, wird immer konkreter. Das Regionalmanagement hält den LEADER-Beirat diesbezüglich auf dem Laufenden.

Die Beiratsmitglieder nehmen die Erläuterungen zur Kenntnis.

## TOP 5: LEADER-Projektvorschläge zur Beschlussfassung

### a) Interaktiver Rundweg „Florstädter Stern“

Herr Krätschmer ruft den Projektvorschlag zur Beschlussfassung auf. Das Projektvorhaben wurde bereits auf der Beiratssitzung vom 15.09.2016 als Projektidee inhaltlich ausführlich vorgestellt. Da noch fehlende Unterlagen (aktualisierte Gesamtkostenberechnung, Nutzungsvereinbarung mit Flurstücksangabe) bei der BWS eingereicht werden müssen, kann das Projektvorhaben zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur als Vorbehaltsbeschluss abgestimmt werden.

Die Beiratsmitglieder beschließen vorbehaltlich der kurzfristigen Nachreichung der oben erwähnten Punkte einstimmig die Förderwürdigkeit.

LEADER-Projektvorschlag	Interaktiver Rundweg „Florstädter Stern“		
Projektträger	Stadt Florstadt		
Gesamt-Kosten	63.424,49 € brutto		
LEADER-Fördermittel	37.309,-- € / € 70%		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	17	Sektor 1 (öffentlich) = 4 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 8	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	1	0
Bemerkung	-		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt vorbehaltlich der Nachreichung der		

	oben erwähnten Unterlagen die Förderwürdigkeit mit einer Fördersumme in Höhe von 37.309-- €.
--	--

Da es sich um ein LEADER-Projekt mit touristischen Inhalten handelt, regen Herr Krätschmer und Herr Weber zur besseren Vermarktung an, der Stadt Florstadt den Beitritt zur TourismusRegion Wetterau zu empfehlen. Das RM wird ein entsprechendes Schreiben vorbereiten.

Herr Klöppel weist darauf hin, dass die Strecke des Radbusses „Vulkan-Express“ verlängert wird, die nun auch Florstadt einschließt.

### b) Auenland – Eine Reise durch das Horloff- und Niddatal

Herr Krätschmer ruft den Projektvorschlag zur Beschlussfassung auf. Das Projektvorhaben wurde bereits auf der Beiratsitzung vom 15.09.2016 als Projektidee inhaltlich ausführlich vorgestellt.

Die Beiratsmitglieder beschließen einstimmig die Förderwürdigkeit.

LEADER-Projektvorschlag	Auenland – Eine Reise durch das Horloff- und Niddatal		
<b>Projektträger</b>	Kreisausschuss des Wetteraukreises		
<b>Gesamt-Kosten</b>	91.300,-- € brutto		
<b>LEADER-Fördermittel</b>	46.033,- €/ € 60%		
<b>Übersicht zur Stimmberechtigung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>davon</b>	
<b>Anwesende stimmberechtigte Mitglieder</b>	17	Sektor 1 (öffentlich) = 4 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 8	
<b>Abstimmung</b>	<b>Zustimmungen</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>Ablehnungen</b>
<b>Abstimmungsergebnis</b>	17	0	0
<b>Bemerkung</b>	Zur Vermeidung möglicher Interessenskonflikte verlässt Herr Sperling (Strukturförderung Wetteraukreis) für den Akt der Abstimmung den Sitzungsraum.		
<b>Beschlussfassung</b>	Der Beirat beschließt die Förderwürdigkeit mit einer Fördersumme in Höhe von 46.033,-- €.		

### TOP 6: Sachstand LEADER-Projektideen

Herr Domes und Herr Karger berichten über den Sachstand von verschiedenen LEADER-Projektvorhaben, die bereits als Projektidee auf vorherigen Beiratsitzungen vorgestellt wurden:

- **Heuson Museum**

Die Neukonzeption des Heuson Museums wurde dem Beirat im November 2016 vorgestellt. Mittlerweile wurde von Seiten des Geschichtsvereins in Abstimmung mit dem Regionalmanagement die Neugestaltung des Museums methodisch/didaktisch präzisiert. Nach wie vor besteht eine Dissonanz zwischen den relevanten regionalen Beteiligten, wie auch dem hessischen Museumsverband, was die qualitative Weiterentwicklung des Museums durch die vom Geschichtsverein Büdingen geplanten Maßnahmen betrifft. Hierzu zitiert Herr Domes aus einer Email von Frau Heinzl (Hessischen Museumsverband), die zunächst ein umfassendes Konzept als Grundlage für weitere Maßnahmen im Museum einfordert. Der Beirat nimmt dies zur Kenntnis und unterstützt die Vorgehensweise zunächst ein Konzept den geplanten investiven Maßnahmen im Museum vorzuschalten.

- **Adventure Golf Gedern**

Die Planung eines Adventure Golf-Platzes am Gederner See wurde dem Beirat im Mai dieses Jahres vorgestellt. Der Projektantrag ist ausgearbeitet und liegt der BWS vor. Es fehlen noch die baurechtlichen Genehmigungen bzw. die Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung, die gem. BGB nach Prüfung der Unterlagen im Kreisbauamt ausgestellt werden kann. Ein gemeinsamer Abstimmungstermin in der BWS wird als notwendig angesehen. Der Beirat stimmt zu, dass nach Klärung der baurechtlichen Aspekte etc., die Möglichkeit der Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit ggf. im Umlaufverfahren durchgeführt werden kann.

- **E-Bike Ladestationen des Vereins Oberhessen**

Die Stadt Nidda hat am 04.09.2017 den SILKE-Antrag gestellt. Im Rahmen des SILEK-Verfahrens können auch förderrechtliche Aspekte des LEADER-Vorhabens „E-Bike Ladestationen“ zur Antragsunterstützung im LEADER-Verfahren bearbeitet werden. Das Regionalmanagement hat Herrn Becker die Option angeboten die offenen Punkte abzuarbeiten. Nach der Vorstandssitzung am 30.10.2017 des Vereins Oberhessen wird das weitere Verfahren bezüglich der Antragstellung kommuniziert.

- **CNC Bearbeitungszentrum für Fassadenbau der Zukunft**

Auf dem Gelände des Handwerksbetriebes Fritz Möller GmbH in Stockheim soll durch die Söhne ein neues Unternehmen „Fassadenbau der Zukunft“ gegründet werden. Dazu möchten die Gründer für die Anschaffung einer CNC Maschine (Bearbeitungszentrum) einen Zuschuss über die LEADER-Förderung beantragen. Die Maschine kann von weiteren Handwerksbetrieben aus der Region für spezielle Auftragsarbeiten genutzt werden und erweitert die technischen Bearbeitungsmöglichkeiten von Metall, Holz und anderen Materialien. Die Abgrenzung zum Stammgeschäft Fritz Möller muss gewährleistet sein. Der Beirat stimmt einer Prüfung des Vorhabens zu.

- **Archäologisch-naturkundlicher Limeshain Rundweg**

Die Gemeinde Limeshain hat das im ersten LEADER-Projekt bewilligte *Konzept* mit Kostenplanung vorgelegt. Die Bewilligungsstelle hat um kleinere Nacharbeiten gebeten. Die Gemeinde beabsichtigt unter Umständen die Antragsstellung für die sich nun anschließenden investiven Maßnahmen noch in 2017. In diesem Fall würde eine Beschlussfassung des LEADER-Beirats im Umlaufverfahren erfolgen.

- **Turmkapelle Dauernheim**

Dem Projektträger wurden im Juni 2017 Hinweise zur weiteren Antragsstellung gegeben. Bislang gibt es zu diesem Projektvorhaben noch keine weitere Rückmeldung.

- **Das Tor zur Wetterau/Oberhessen – Rad- und Wanderwegeskreuz Altenstadt**

Die Gemeinde Altenstadt hat zu diesem multifunktional angedachten Vorhaben eine erste Projektbeschreibung mit Kostenplanung eingereicht. Am 20.10.2017 findet hierzu ein Beratungsgespräch vor Ort zusammen mit der Bewilligungsstelle statt.

## TOP 7: Bilanz-Workshop am 16.11.2017

Herr Karger informiert den Beirat, dass laut REK in den Jahren 2017 und 2020 eine Selbst-evaluierung vorgesehen ist. Am 13.09.2017 wurde von der WI-Bank nun bestätigt, dass solch eine Evaluierung LEADER-förderfähig ist. Für die Ausführung der Evaluierung incl. Bilanz-workshop hat das RM drei Fachbüros angefragt und 2 Angebote erhalten. Das weitere Verfahren wird mit der BWS bzw. bzgl. Vergabefragen mit der Revision des Wetteraukreises schnellstmöglich abgeklärt. Anschließend erfolgt im Umlaufverfahren die Beschlussfassung durch den LEADER-Beirat. Sollte die Bewilligungsreife nicht rechtzeitig hergestellt werden können, muss der Termin für den Bilanzierungs-Workshop ggfs. auf Anfang 2018 verschoben werden.

Hinweis: Da für den 16.11.2017 auch der Jahresausklang vorgesehen ist, trifft sich der LEADER-Beirat aber in jedem Fall an diesem Tag.

## TOP 8: Verschiedenes

- Herr Klöppel informiert den Beirat über den Aktionstag „120 Jahre Horloffthalbahn“ am 03.10.2017 und verteilt Programmflyer.
- Herr Karger informiert den Beirat über die Einladung zum Spatenstich vom NABU-Info- und Mitmachzentrum an den Salzwiesen am 30.09.2017 in Ortenberg Selters.
- Herr Karger informiert den Beirat über die Zeitschrift „Land in Form“ der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) mit dem Schwerpunkt „Digitale Lösungen für's Land“ und einem Artikel aus der Wetterau über die Onlineplattform „Was Regionales“.
- Herr Karger informiert über das Schreiben von Staatssekretär Samson vom 03.07.2017. Hiernach können Investitionen in die öffentliche touristische Infrastruktur mit EFRE-Mittel gefördert werden.
- Herr Karger verweist auf die Richtlinie des Landes Hessen vom 08.08.2017 zur Förderung der Nahmobilität
- Herr Karger informiert den Beirat über folgende Termine:
  - 19.10.2017 LEADER Arbeitskreis Lebensraum Dorf in Büdingen
  - 02.11.2017 Regionalstrategie Ortsinnentwicklung, öffentliche Veranstaltung im Bürgerhaus in Nidda um 18:00 Uhr
  - 06.11.2017 Wirtschaftsforum Wetterau „Vitale Innenstädte 3.0. in Bad Vilbel
- Herr Sperling verteilt die vom Wetteraukreis neu aufgelegte Erlebniskarte „Archäologie Landschaft Wetterau
- Herr Stamm erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bezüglich des Breitbandausbaus für Aussiedlerhöfe. Herr Flor befindet sich noch in Abklärungsgesprächen mit der Telekom und dem Ministerium. Sobald eine Antwort vorliegt, wird das RM den Beirat informieren.





## TOP 9: Beiratssitzungstermine für 2018

Nach Vorlage von verschiedenen Terminvorschlägen wurden die Termine für die LEADER-Beiratssitzungen in 2018 wie folgt festgelegt:

- Donnerstag, 15.03.2018 Butzbach
- Donnerstag, 21.06.2018 Florstadt, Bürgerhaus
- Donnerstag, 13.09.2018 Büdingen, Amt für Bodenmanagement
- Donnerstag, 29.11.2018 (Jahresausklang) ggf. Nidda (Herr Stock klärt das ab)

Beginn der Sitzungen ist jeweils um 17.30 Uhr. Die genauen Örtlichkeiten werden noch festgelegt und rechtzeitig mit der Einladung zur Sitzung bekannt gegeben.

Herr Krätschmer bedankt sich bei den Teilnehmer/innen und schließt die Beirats-Sitzung um 19.05 Uhr.

Friedberg, 12.10.2017

gezeichnet  
Carsten Krätschmer  
LEADER-Beirat Wetterau/Oberhessen

### **Anlage:**

- 1) Anwesenheitsliste